

Bei der Kindererziehung ist Lachen erlaubt

ELTERNBILDUNG LU EINE REPORTAGE ÜBER DEN THEMENABEND «HUMOR IN DER ERZIEHUNG» IN BUTTISHOLZ

Wer Kinder hat, der weiss, dass deren Erziehung auch mit Herausforderungen verbunden ist. Trotzdem sollte in der Erziehung eines nicht zu kurz kommen: der Humor.

«Lachen ist gesund. Und das gilt nicht nur für Erwachsene, sondern eben auch für unsere Kinder», betont Helena Weingartner, die seit zwölf Jahren selbstständig in den Bereichen Kommunikationstraining, Gesundheitsförderung, Beratung und Coaching arbeitet. Gemeinsam mit Ruth Müller und Ursula Bättig führt sie das Zentrum Mühle in Buttisholz.

Überspitzte Theaterszenen

Für Helena Weingartner, selber Mutter dreier erwachsener Söhne, ist klar: «Humor ist in der Kindererziehung essenziell.» Aus dieser Überzeugung heraus hat Weingartner vor rund acht Jahren gemeinsam mit Theater-Darstellerin Lisa Birrer ein spezielles «Erziehungstheater» gegründet. Mit ihrem Programm «Humor – es darf gelacht werden» tourten die beiden Frauen schon durch die halbe Schweiz. Während Helena Weingartner jeweils als Referentin durch den Abend führt, spielt Birrer dazwischen Theater-Szenen aus dem Familienalltag. «Obwohl die Szenen stets überspitzt dargestellt werden, erkennen sich die Eltern oftmals darin wie-



Helena Weingartner referierte in Buttisholz zum Thema «Humor in der Erziehung».

FOTO ZVG

der», weiss Weingartner. Und genau das ist das Ziel.

Alle Gefühle zulassen

Während ihres Referats betont Helena Weingartner, dass Humor in der Erzie-

hung zwar wichtig, aber nicht das einzige Ziel sei. Im Gegenteil: Es sei wichtig, dass die Kinder auch andere Gefühle wie Wut, Angst oder Trauer zeigen dürften, so die Referentin. Auch lasse sich Humor nicht erzwingen. «Aber», ergänzt Weingartner,

«wenn ein Kind Fröhlichkeit verbreitet, sollten wir dafür empfänglich sein und mitlachen.» Es gehe nicht darum, den ganzen Tag den Clown zu spielen – «aber wir sollten den Steigbügel der Leichtigkeit benutzen, wenn sich dieser anbietet».

Website hilft weiter

Obwohl ihre Kursangebote rege besucht sind, ist sich die Elternbildnerin bewusst, dass sie mit ihren Angeboten vor allem diejenigen Eltern erreicht, die bereits auf die verschiedenen Themen der Kindererziehung sensibilisiert sind. Andere Eltern, die ihre Angebote unter Umständen dringender nötig hätten, seien hingegen nur schwer zu erreichen. Weingartner ist deshalb froh über die Web-Plattform «elternbildung.lu.ch», auf welcher die Elternbildungsangebote im Kanton Luzern auf einen Klick verfügbar sind.

Humor als fünftes Element

Erwin Schwegler aus Nottwil hat gemeinsam mit seiner Frau an dem Erziehungstheater in Buttisholz teilgenommen. «Humor ist nicht meine Stärke», erklärt der Vater zweier Buben (5- und 7-jährig) offen. Beide Eltern bezeichnen sich eher als ruhig und zurückhaltend. «Dank der heutigen Veranstaltung ist mir nun klar, dass es oftmals ganz einfache Dinge sind, mit denen wir etwas mehr Humor in unseren Erziehungsalltag bringen und damit schon viel bewirken können», so der Familienvater. Denn wie sagt doch der berühmte Clown Dimitri: «Ich würde sogar so weit gehen und die vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser um ein fünftes erweitern: um den Humor.»

DANIEL SCHRIBER